

Geschichte
der
Truppen der Fürsten
von Hohenzollern.

II. Teil:

Das Fürstlich Hohenzollern-Lichtenfelsche Leichte Bataillon
in der Friedenszeit von 1815 bis 1848

Von

v. Runkel
Major a. D.

Mit 3 kolorierten Abbildungen.

1903

Druck von Strecker & Schröder in Stuttgart.



Inhalts-Verzeichnis.

Einleitung und Nachtrag zum ersten Teil.

	Seite
Verordnungen des Fürsten von Heshingen	1
Instruktion für den Kompagnie-Kommandanten	1
Konstriptionsmäßige Schutjuden zum Militärdienst verbunden	3
Musterung der Mannschaft und Befreiung vom Dienst	3
In Ausrückelaubsetzung des Militärs	3
Zahlungen der Juden für Befreiung von der Militärkonstriktion	3
Kompletterung des Kontingents	4
Rückkehr konstriptionsmäßiger Untertanen	4
Exceptionsfälle von der Militärkonstriktion	4

I. Das Bundeskontingent der Fürsten von Hohenzollern-Sigmaringen bis zur Formierung des gemeinschaftlichen Bataillons.

Verordnungen des Fürsten Anton Alois in den Jahren:

1815.

Anteil an Subsidiengeldern	7
Die Verhältnisse der in Urlaub entlassenen Landwehrosoldaten	7
Der Polizeidienst auf dem Lande	8

1816.

Abschiedsgesuche von dem Linienmilitär	8
Tragen der Monturflüße	8
Arrestantentransporte	9
Abschiedsgesuche	9
Einlieferung der Landwehremontur	10
Nachlieferung der Fangschüre	10
Zurücklieferung einiger Militärabschiede	11
Verfügung gegen die Baumvererber	11
Arzneirechnungen für Militärinvaliden	12
Hauptmann Hopfensberger zum Major ernannt	12

	Seite
1817.	
Stärke des Kontingents im Dienst	12
Anleihen an das Militär	12
Eigene Polizeidirektion	13
Polizeidienste in dem Lande	13
Bestellung eines Militärgerichts	13
1819.	
Einteilung für das 8. Armeekorps	13
Abgaben an das Militär bei Streifen	14
1820.	
Mannschaftsstellung und Beitrag zur Matrikularlasse	14
Aufsicht über die auf Polizei stationierte Mannschaft	14
Einteilung der Inspektionsbezirke	17
Vorbereitungen zu der Rekrutierung	17
Allgemeines Rekrutierungsgesetz	18
Aufnahme der Rekrutierungslisten	34
Berichtigung der Rekrutierungslisten	35
Abwandlung der Skortationsfälle	36
Vornahme der Rekrutenauswahl	36
Einstellungsverträge zu dem Militär	36
Heiraten und Wanderungen der Militärpflichtigen	37
Ableben des Major Hopfensberger	39
Abchiederteilungen an die ausgedienten Soldaten	39
1821.	
Aufhebung der Polizeidirektion	39
Nachfrage nach vermissten diesseitigen Soldaten	39
1823.	
Vorladung ehemaliger unter der nassauischen Brigade gestandener Soldaten, wegen gutbehaltener Zahlung	40
Streif- und Transportkosten	40
Ansprüche auf Kindbettkosten und Kindesunterhalt gegen Militär- personen	42
Hermelwesten in Norfolk gegeben	43
Anschaffung eines Proviantwagens	43
1824.	
Feststellung des Gerichtsstandes für Militärpersonen	43
1825.	
Vermächtnis zu wohlthätigem Zwecke	47
Ausruf zum freiwilligen Eintritt in das Fürstliche Militärkontingent	47
Rekrutierungsgesetz für das Fürstentum Hohenjolleru-Sigmaringen	49
Transitorische Verfügung für die seit dem Jahre 1820 noch nicht zur Aushebung gekommenen Militärpflichtigen	70

	Seite
Vorschriften für die ärztliche Untersuchung der zum Fürstlichen Militärdienste auszumählenden Mannschaften	72
Anzeige des neuen Rekrutierungsgesetzes und Anordnung wegen Aufnahme in die Rekrutierungslisten	80
Verordnung über das Wandern, Heiraten und Auswandern diesseitiger Untertanen	81
1826.	
Die diesjährige Militäraushebung	82
Verpflichtung beurlaubter Soldaten zu der Beobachtung der Schul- und Kirchenordnung	83
Verfügung wegen Schuldklagen gegen Soldaten	83
Aufruf von Freiwilligen zur Rekrutierung des Fürstlichen Militärkontingents	84
Erinnerung sämtlicher Aemter des Fürstentums zur Beschleunigung der Rekrutierungsvorarbeiten	84
Visitation der zum Dienste auszuhebenden Milizpflichtigen	85
Die Rekrutierung für 1827	86
1827.	
Die Einlieferung erkrankender Polizeisoldaten in das Militärspital	86
Verordnung, die bedingt untauglichen Milizpflichtigen betreffend	87
Anordnungen wegen jener Militärpflichtigen, welche die vorgeschriebene Größe nicht haben	88
Die Rekrutierung für 1828	89
1829.	
Einstweilige Zuteilung des Fürstlichen Militärgerichts an das Oberamt Sigmaringen	90
1831.	
Beschluß der Bundesversammlung. Kontingent zur Besatzung von Landau besiguiert	90
Mitteilung des Erbprinzen von Sigmaringen an den Fürsten von Hechingen	91
Die gegenseitige Auslieferung der Militärbefehlshaber in den deutschen Bundesstaaten	92
Verordnungen des Fürsten Karl.	
Musterung durch den bayerischen Generalmajor Freiherr von Herrling	96
1832.	
Leutnant Rohl zum Oberleutnant ernannt	97
1833.	
Aufforderung zum Eintritt in die Militärmusik	97

1834.	
Vermischte Soldaten seit dem spanischen Felzuge	97
1835.	
Freiherr von Eebel zum Hauptmann ernannt	97
Berordnung über die Anschaffung der Kleinmonturstücke für die Rekruten	98
Dienstauszeichnungen für Unteroffiziere und Soldaten	98
Hauptmann Widmann Kommandant bis 1839	98
Bundesbeschluß vom 29. Oktober	99

II. Das gemeinschaftliche Bataillon. 2. Division.

1836.	
Vereinigung der Kontingente in ein gemeinschaftliches Bataillon. Munktionsabgabe und Aufnahme ins Lazaret in Landau	99
Aufforderung an die von 1809 bis 1813 bei der Nassauschen Brigade in Spanien gestandenen biesseitigen Soldaten	100
Kobelt Schier zum Unterleutnant ernannt	101
Kontingent in der Kaserne zu Gorheim. Exercieren, Musterung und Zapfenstech	101
Musterung durch Generalmajor Graf von Hsenburg	101
Unterleutnant Schier zum Divisions-Adjutant ernannt	101

1837.	
Einrücken beurlaubter Soldaten	102
Aufhebung einiger Paragraphen des Rekrutierungsgesetzes	103
Kerzliche Visitation von Rekruten und Einziehern	105

1838.	
Rekrutierung aus der Altersklasse 1818	105
Musterung der Rekruten und Vereinfachung einzelner Teile des Rekrutierungsgeschäfts	107
Löhnungszulage für in Spanien gebiente Soldaten	113

1839.	
Vermählungsfeste am 7. Januar	117
Löhnungszulage an vormalige Soldaten in Spanien	121
Unterleutnant Dopfer zum Oberleutnant ernannt	123
Aufruf von Freiwilligen zum Eintritt in das Fürstliche Militärkontingent	123
Major von Niedermayr zum Oberleutnant und Kommandant ernannt	124
Die Rekrutierung aus der Altersklasse 1839	124

1840.	
Ausstellung der Großherzoglich Badischen Felddienstausszeichnung	125
Namenverzeichnis der zum Tragen der Großherzoglich Badischen Felddienstausszeichnung Berechtigten	126

Auszug aus dem Großherzoglich Badischen Anzeigebblatt für den Mittelrheintreis vom 20. Februar 1839	129
Gesetz, betreffend die Militäraushebung für die Jahre 1840, 1841 und 1842	130
Musterung und Assentierung der Rekruten in den Amtsorten	131
Aufruf von Freiwilligen zum Eintritt in das Fürstliche Militärkontingent	132
Verteilung der auszuhebenden Mannschaft	133
Aufsicht über Militärrequisiten	133
Offene Krankenwärterstelle in der Kaserne zu Gorheim	133
Untersuchung der Einsteher durch die Rekrutierungskommission	134
Kadett von Seyfried Straßen-Unterinspektor	134
Kadett Weber, Simon, von Hofftetter zu Unterleutnants, Unterleutnant Knoll und Ghyter zu Oberleutnants, praktischer Arzt Dr. Reumann zum Militärarzt ernannt	134
Bundesbeschluß vom 10. Dezenber	134

III. Das Fürstlich Hohenzollern-Diechtensteinsche Leichtes Bataillon. 2. Division.

1841.

Hoftrauer des Offizierkorps	135
Bestimmung der für die Untersuchung und Bestrafung der einfachen Unzuchtövergehen der Soldaten und Unteroffiziere zuständigen Behörden	136
Vertrag über Bildung des Hohenzollern-Diechtensteinschen Leichtes Bataillons	137
Provisorisches Gesetz, die Zuständigkeit der Fürstlichen Bezirksämter, des Militärgerichts und den Rekurszug von den Erkenntnissen derselben in Strafsachen betreffend	138
Uebereinkunft, betreffend Uebertragung der Funktionen eines Oberappellationsgerichtes an das Königliche Obertribunal in Stuttgart	139
Ausscheidung der Reserve- und Ersatzmannschaft	139
Soldaten bei Uebereinanderufung mit zwei Paar Stiefeln versehen	140
Goldenes Dienstauszeichnungskreuz für Offiziere	140
Verpflegung der Truppen und Kompetenzen der Offiziere während der Herbstübungen	141
Eintreffen in Landau nach befohlenem Ausmarsch	142
Oberstleutnant von Niedermayr Kommandeur	143
Erleichterungen für Militärpflichtige	144
Prinz Ernst von Salm-Kyrburg, Durchlaucht, zum Unterleutnant ernannt	145
Hoftrauer des Offizierkorps	145
Herbstübungen und Inspizierung	146
Aufmerksame Behandlung einquartierter Soldaten	146

	Seite
Stiftung des Fürstlich Hohenzollernschen Ehrenzeichens	146
Abschaffung der körperlichen Züchtigung und Einführung von Dunkel- arrest und Hungerkost	147
Verteilung der auszuhebenden Mannschaft	148
1842.	
Bataillonsarzt Dr. Nehmann die Praxis an der Strafanstalt Horn- stein übertragen	148
Prinz Ernst von Salm-Kyrburg à la suite gestellt	148
1843.	
Erzprinz Karl Anton erbittet Einführung des Waffenrocks	149
Verlängerte Präsenthaltung der Rekruten	150
Vornahme der Rekrutierung	150
Militärretat	151
Oberleutnant Dopfer zum Hauptmann, Unterleutnant Weber zum Oberleutnant, Rabelt Lauchert zum Leutnant ernannt	151
Oberleutnant Ehler die Genßdarmereinspektion übertragen	151
Bericht über die Militärverwaltungsresultate der Jahre 1840, 1841 und 1842	152
1844.	
Uebersicht über die Militärverhältnisse des Fürstentums Hohenzollern-Sigmaringen.	
Militärstaat des Fürstentums	154
<small>Oberste Militärinspektion. Militärgericht. Militärkommando. Militärkon- valeszenzverwaltung. Geheime Konferenz. Mitwirkung der Landesregierung: a) in Rekru- tierungs-sachen, b) bei der Militärverwaltung, c) bei Militär-, Quartier- und Marsch- sachen. Mitwirkung der Oberämter, resp. Oberpostämter. Rekrutierungskommission. Hof- und Militärkapelle. Pension der Offiziere. Witwengehälter und Erziehungs- beiträge.</small>	
Einführung des Waffenrocks aufgeschoben	160
Die Offiziere des Fürstlich Hohenzollern-Sigmaringenschen Linien- Infanterieregiments	160
Bericht des Bataillonskommandeurs	161
Rabelt Widmann zum Leutnant ernannt	162
Miete für das Bataillonsbureau	162
Körperliche Untersuchung und Messung der Militärspflichtigen. Ver- handlung über Befreiungsgesuche	162
Verteilung der auszuhebenden Militärspflichtigen	163
Oberst von Hdvel gestorben	163
Gründung einer ferneren Klasse des Ehrenkreuzes	164
Untersuchung der Einsteher	164
Militärschwimmschule und Badehaus	164
Stundeneinteilung für die Militärschwimmschule	165
Ordensverleihung an Hauptmann Widmann	165

	Seite
Urlaubspässe, Wanderbücher, Pässe und Heimatscheine der Soldaten und Reservisten	165
1845.	
Verordnung, die Fristen und Tagfahrten zur Vornahme der Rekrutierung aus der Altersklasse 1824 betreffend	166
Verteilung der auszuhebenden Militärmannschaft	167
Untersuchung der Einsteher	167
Auf erneuten Antrag der Waffenrock eingeführt	168
Statuten für Gründung einer Dienstauszeichnung für Soldaten vom Feldwebel abwärts	168
Ehrenbezeugungen der Residenzoffizierswachen	169
Ehrenbezeugungen, welche dem Sanktissimum gebühren	171
Mitgabe von Büchern an die Militärbibliothek	173
1846.	
Anträge des Erbprinzen hinsichtlich der Bundesmusterung	173
Gesetz, die Militäraushebung für die Jahre 1846, 1847 und 1848 betreffend	174
Teilnahme der Fürstlichen Offiziere an den Württembergischen Herbstkriegsübungen	174
Körperliche Untersuchung und Messung der Militärpflichtigen und Verhandlung über die Befreiungsgesuche	175
Verteilung der aus der Altersklasse 1825 auszuhebenden Militärmannschaft	176
Visitation der Einsteher	176
Aufforderung zum Betrieb der Militärbäckerei	177
Instruktion für die Militärwache der Strafanstalt Hornstein	177
1847.	
Körperliche Untersuchung und Messung der Militärpflichtigen und Verhandlung über die Befreiungsansprüche	187
Landesträuer	187
Verabschiedungen und Beförderungen	187
Verteilung der aus der Altersklasse 1826 auszuhebenden Militärmannschaft	188
Einberufung der Rekruten und Einsteher	188
Bericht über die Verwaltungsergebnisse der Jahre 1843, 1844, 1845 und 1846	189